

TAGUNGSORT

Tagungszentrum Festung Marienberg
Oberer Burgweg
97012 Würzburg

UNTERKUNFT

Die Stadt Würzburg beherbergt jährlich eine große Anzahl an Gästen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Übernachtung rechtzeitig zu buchen, da die Hotelkapazitäten begrenzt sind.

In einigen Hotels in Würzburg haben wir daher für Sie ein Abruflkontingent bis **20.01.2020** eingerichtet. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung direkt über den Reservierungs-Link auf der Konferenz-Webseite:

www.wuerzburg.de/veranstaltung-klebtechnik-2020

Die Hotelzimmervermittlung Würzburg steht den Teilnehmern auch gern persönlich zur Verfügung:

CTW-Congress Tourismus Würzburg
Hotelzimmervermittlung
Tel.: 0931 37 23 71
service@wuerzburg.de



© Stadt Würzburg

ANREISE**Mit dem PKW**

Zur Eingabe in ein Navigationssystem eignet sich die direkte Zufahrtsstraße „Oberer Burgweg“.

An der Festung Marienberg stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Die Tagesgebühr für PKW liegt bei 3 € (Stand: Herbst 2019).

Fußweg von der Innenstadt

Die Festung Marienberg ist zu Fuß von der Innenstadt über die Alte Mainbrücke erreichbar, dann dem ausgeschilderten Weg folgen (ca. 15 - 20 Minuten Fußweg).

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 2 (Richtung Zellerau) bis zur Haltestelle Wörthstraße oder mit der Buslinie 18 (Richtung Höchberg/Leibnitzstr.) bis Haltestelle Wörthstraße. Anschließend ca. 10 Minuten Fußweg (bergauf) zur Festungsanlage.

Wenn Sie mit dem Zug anreisen, empfehlen wir, ein Taxi zum Tagungszentrum zu nehmen: Taxi Würzburg: 0931-19410.

VERANSTALTER

DECHEMA e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main

KONTAKT

Andrea Köhl
Tel.: 069 7564-235
Fax: 069 7564-441
E-Mail: koehl@dechema.de
www.dechema.de/Oberflaechen_2020

PROGRAMM

2. März 2020
Festung Marienberg, Würzburg

Workshop für Klebstoffanwender: Die Chemie muss stimmen – Oberflächenvorbereitung zum Kleben

www.dechema.de/Oberflaechen_2020



© CTW Würzburg



EINLADUNG

Am Vortag des 20. Kolloquiums „Gemeinsame Forschung in der Klebtechnik“ laden wir Sie herzlich zum Workshop „Die Chemie muss stimmen – Oberflächenvorbehandlung zum Kleben“ ein.

Im Fokus wird an diesem Tag die Vorbehandlung von Fügeiteiloberflächen für die erfolgreiche Klebung stehen.

Um beim Kleben eine bestmögliche Haftung zwischen Fügeiteiloberfläche und Klebstoff zu erreichen, müssen sich die wechselwirkenden Moleküle beider Fügepartner – Klebstoff und Fügeiteiloberfläche – räumlich bis in den Nanometerbereich nahekommen können. Dies erfordert im einfachsten Falle eine gründliche Reinigung der zu klebenden Bauteiloberfläche, die alle die Haftung störenden Verunreinigungen von dieser entfernt.

Oftmals reicht die alleinige Reinigung der Oberfläche jedoch nicht aus. Auch gibt es nicht den geeigneten Klebstoff, der exakt auf eine bestimmte Klebaufgabe getrimmt ist. Spätestens für das prozesssichere Kleben unterschiedlicher Materialien und insbesondere für langzeitstabile Klebungen müssen die Fügeiteiloberflächen vor der Klebstoffapplikation oftmals gezielt vorbehandelt werden.

Die richtige Vorbehandlung entscheidet in den meisten Fällen darüber, wie innig und dauerhaft sich Klebstoff und Bauteiloberfläche beim Kleben verbinden. Für jeden Fügeiteilwerkstoff gibt es eine Reihe unterschiedlicher Vorbehandlungsverfahren. Welches Verfahren für Ihre Klebaufgabe das Geeignete ist, wollen wir im Rahmen dieses Workshops gemeinsam erarbeiten.

GESELLIGER ABEND

MONTAG, 2. MÄRZ 2020

Am Abend des 2. März 2020 findet ab 18:30 Uhr ein geselliges Beisammensein im Gasthaus „Alte Mainmühle“ statt.



Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Bezahlung erfolgt vor Ort auf Selbstzahlerbasis.

Hinweis:

20. Kolloquium: Gemeinsame Forschung in der Klebtechnik
Informationen sind auf der Tagungswebseite
www.dechema.de/GFKT2020 verfügbar.

PROGRAMM

Montag, 2. März 2020

Moderation:

H. Gleich, inpro Berlin; R. Wilken, Fraunhofer IFAM, Bremen

- 10:30 **Begrüßung**
F. Paul, DECHEMA e.V., Frankfurt am Main
H. Gleich, inpro, Berlin
R. Wilken, Fraunhofer IFAM, Bremen
- 10:45 **Das Phänomen der Haftung und warum das Vorbehandeln so wichtig ist**
H. Gleich, inpro, Berlin
- 11:30 **Strategien zur klebtechnischen Vorbehandlung von Metallen**
P. L. Geiß, AWOK, Technische Universität Kaiserslautern
- 12:00 **Kunststoffe richtig vorbehandeln**
R. Wilken, Fraunhofer IFAM, Bremen
- 12:30 **Mittagspause**
- 13:30 **Langzeitstabil kleben nach Vorbehandlung mit Atmosphärendruckplasma**
A. Knospe, Plasmatreat GmbH, Steinhagen
- 14:00 **Laserstrahlung zur gezielten Klebflächenvorbehandlung**
E. Büchter, Clean-Lasersysteme GmbH, Herzogenrath
- 14:30 **Zusammenspiel zwischen unterschiedlich beschichteten Stahlfeinblechen und Klebstoff**
M. Rosner, voestalpine Stahl GmbH, Linz/A

15:00 **Kaffeepause**

Aktuelle Praxis-Anwendungen

- 15:30 **Vorbehandlung im Flugzeugbau**
S. Martin, Airbus Operations, Bremen
- 15:55 **Vorbehandlung von Aluminium-Klebungen**
A. Birkenstock, WKW Erbslöh Automotive GmbH, Wuppertal
- 16:20 **Vorbehandlung und Kleben in der Medizintechnik**
O. Teut, John P. Kummer GmbH, Augsburg
- 16:45 **Abschlussdiskussion**
- 17:00 **Ende des Workshops**

(Programmänderungen vorbehalten)

TEILNAHMEGEBÜHR / ANMELDUNG

TEILNAHMEGEBÜHREN¹⁾

	Mitglied ²⁾	Nichtmitglied
Industrie	265 €	280 €
Hochschule, Studenten	180 €	195 €

1) USt. wird nicht erhoben gemäß § 4.22 UStG; die Teilnahmegebühren enthalten in der Regel einen ausgewiesenen Business-Package-Anteil

2) Persönliches DECHEMA-Mitglied sowie EFC-, EFCE-Pass-Inhaber (Nachweis bitte beifügen)

Die Teilnahmegebühr schließt eine Teilnehmerliste und die Pausenversorgung ein.

ANMELDUNG UND ZAHLUNG

Bitte melden Sie sich auf der Tagungs-Website unter
www.dechema.de/Oberflaechen_2020

an. Die Registrierung wird nach Eingang und schriftlicher Bestätigung durch die DECHEMA e.V. rechtsverbindlich.

Die Bezahlung erfolgt per Kreditkarte (MasterCard, Visa, Amex oder Diners) oder EC-Lastschriftverfahren. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung und Rechnung (mit Zahlungsvermerk) für Ihre Unterlagen. Die Anmeldung zur Tagung ist vorbehaltlich der Raumkapazität bis zu Tagungsbeginn möglich; Redaktionsschluss für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der **17. Februar 2020**.

STORNIERUNGEN

Bei Stornierungen der Tagungsteilnahme bis **10. Februar 2020** werden 30 €, danach 80% der Teilnahmegebühr als Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt. Stornierungen werden nur in schriftlicher Form (Fax, Post oder E-Mail) akzeptiert.

Bei einer Absage der Veranstaltung seitens der DECHEMA e.V. werden die bezahlten Gebühren in voller Höhe erstattet. Weitere Regressansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

Bei Fernbleiben oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten

Es gelten die Tagungs-AGB der DECHEMA.